



Vereinskassiererin Maria Hege und Bauleiter Nikolaus Kuhn befüllten die Zeitkapsel für den Neubau der Sebastianskapelle in Litzis.

Foto: Ulrich Schöllhorn

Neues Kirchlein erhält Zeitkapsel

Glaube In der Sebastianskapelle in Litzis sind besondere Erinnerungsstücke verewigt.

Opfenbach Ein Kapellenneubau in der heutigen Zeit? Sicher kein alltägliches Projekt in einer Zeit, in der sich die Kirchenaustritte häufen und in der die Corona-Pandemie so manche Zusammenarbeit erschwert. Umso wichtiger erschien es den Verantwortlichen des Kapellenvereins St. Sebastian Litzis, nachfolgenden Generationen Informationen zu aktuellen Ereignissen und zum Kapellenbau zu hinterlassen. So steht es in einer Pressemitteilung.

Vor einigen Tagen wurde der Briefkasten, der als Zeitkapsel dient und nun in der Chorwand der Kapelle verschwunden ist, mit zahlreichen Dokumenten gefüllt. Das neu erschienene Buch über die „Kapellen im Landkreis Lindau“ gibt einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Stätten der Andacht in der Gegend. Auch die Sebastianskapelle in Litzis wird dort ausführlich beschrieben. Ein aktueller Auszug aus der Vereinshomepage bietet alle

wichtigen Informationen zur Kapelle, zu den Vereinsaktivitäten und vor allem zum Baufortschritt beim Kapellenneubau.

Welche Ereignisse das vergangene Jahr geprägt haben, ist im Jahresrückblick eines Zeitschriftenmagazins und in einer Ausgabe der *Katholischen Sonntagszeitung* zu lesen. Schließlich fanden der Weihnachtspfarrbrief 2021 der Pfarreiengemeinschaft Heimenkirch sowie Originalartikel des *Westallgäuer* zum Kapellenbau ihren Platz in diesem historischen Briefkasten.

Die neue Kapelle besteht aus Weißtannenholz. Zum Jahreswechsel ist das elektrische Läutwerk im Kapellenturm installiert worden. In diesem Jahr gehen die Arbeiten mit viel Eigenleistung der ehrenamtlichen Helfer weiter. Anschließend ist die Einweihung geplant.

Bilder vom Baufortschritt sowie das Spendenkonto sind auf der Internetseite www.kapelle-litzis.de zu finden. (cg, wa)